

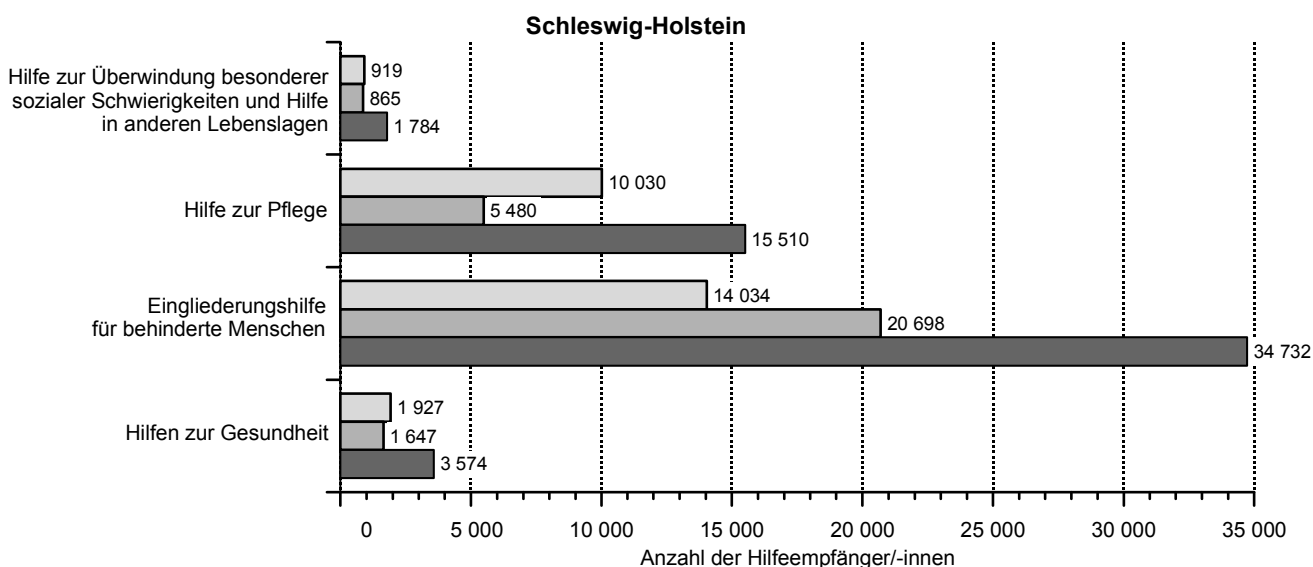
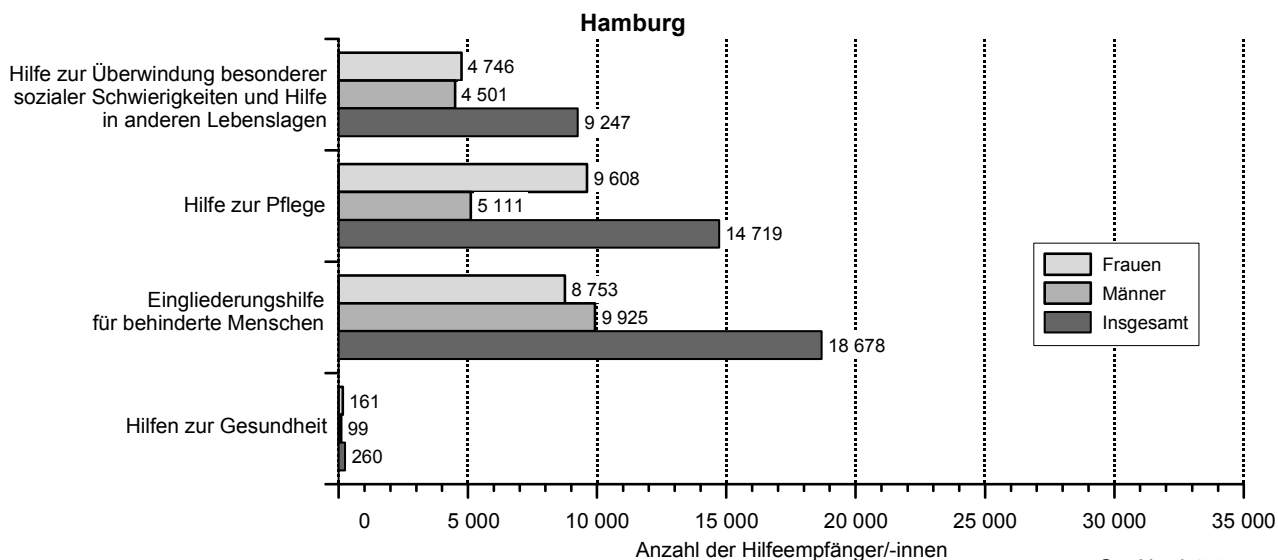


Der Norden zählt

Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2010

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.-9.Kapitel in Hamburg und Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Hilfearten



Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Sabrina Savoly · Telefon: 040 42831-1757 · E-Mail: sabrina.savoly@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung	3
--------------------	---

Tabellen

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sitz des Trägers) 2010 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen	4
---	---

Hamburg

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg am Jahresende 2010 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	5
3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	6
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5.- 9. Kapitel SGB XII in Hamburg im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	9
5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2010 nach Hilfearten	12
6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2010 nach Hilfearten und Altersgruppen	13
7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2010 nach regionaler Gliederung (Wohnort)	14

Schleswig-Holstein

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein am Jahresende 2010 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	15
9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	16
10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	19
11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein am Jahresende 2010 nach regionaler Gliederung (Kreise)	22
12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach regionaler Gliederung (Kreise)	22
13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2010 nach Hilfearten	23
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2010 nach Hilfearten und Altersgruppen	24
15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt In Schleswig-Holstein 2010 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung (Sitz des Trägers und Wohnort)	25

Vorbemerkung

Dieser Statistische Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus den Sozialhilfestatistiken über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII – Sozialgesetzbuch zwölftes Buch (früher: Hilfe in besonderen Lebenslagen).

Die hier dargebotenen Ergebnisse stellen nur einen kleinen Teil der in den Standardtabellen verfügbaren Ergebnisse dar.

Zum 1. Januar 2005 wurde das bis dato durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) geregelte Sozialhilferecht in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII „Sozialhilfe“) integriert. In diesem Zusammenhang haben sich aus statistischer Sicht entscheidende Veränderungen im Sozialhilferecht ergeben:

Seit dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) ab dem 1. Januar 2005 erhalten bisherige Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger im engeren Sinne, d.h. Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II „Grundsicherung für Arbeitssuchende“; Arbeitslosengeld II, Sozialgeld). Dieser Personenkreis wird daher ab 2005 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik nachgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhalten seitdem lediglich nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln (z.B. Vermögen) oder durch Leistungen anderer Sozialleistungsträger decken können. Dazu gehören z.B. vorübergehend Erwerbsunfähige, längerfristig Erkrankte oder Vorruheständler mit niedriger Rente.

Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt dient zur Deckung des notwendigen Lebensbedarfes. Dazu zählen insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönlich Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Leistungen nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII werden bedürftigen Personen in besonderen Lebenslagen gewährt. Dies betrifft Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Rechtsgrundlagen der Sozialhilfestatistiken sind die §§ 121-129 des SGB XII. Für sämtliche Erhebungen besteht gemäß §125 SGB XII eine Auskunftspflicht durch die örtlichen Träger (Sozialämter der kreisfreien Städte bzw. Landkreise) oder die überörtlichen Träger (Bundesländer oder höhere Kommunalbehörden wie z.B. Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände oder Regierungsbezirke) der Sozialhilfe.

Weitere Erläuterungen zur Sozialhilfestatistik enthält der Statistische Bericht K I 1 - j/05 (Teil 2) „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 - Teil 2: Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII“ vom 16.8.2007.

Die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein sind in gesonderten Statistischen Berichten (K I 1 - j/08, Teil 1 „Die Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen) dargestellt.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein (Sitz des Trägers) 2010 nach Hilfearten und ausgewählten demographischen Merkmalen

Hilfeart	Hamburg					Schleswig-Holstein				
	ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt	und zwar			
		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen		bis unter 18 Jahren	65 Jahre und älter	Frauen	Aus- länder/ -innen
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende	10 207	796	2 373	5 025	1 202	16 051	1 131	3 284	7 610	607
außerhalb von Einrichtungen	3 323	672	37	1 674	725	6 039	861	107	2 848	487
in Einrichtungen	6 884	124	2 336	3 351	477	10 012	270	3 177	4 762	120
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII am Jahresende ¹	29 980	1 022	12 022	16 255	3 521	41 484	7 074	10 852	19 965	1 044
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	18 044	866	6 806	9 958	2 810	14 080	3 652	2 458	6 906	751
in Einrichtungen	14 308	176	5 626	7 408	878	29 542	3 504	8 479	14 008	317
Eingliederungshilfe ²	15 871	1 009	1 482	7 529	1 493	28 135	7 018	1 067	11 483	398
Hilfe zur Pflege	11 769	15	9 170	7 717	1 716	12 261	41	9 293	7 927	567
Leistungen nach 5.-9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres ¹	36 953	1 506	15 252	19 693	4 218	52 846	10 732	14 263	25 336	1 367
und zwar										
außerhalb von Einrichtungen	23 301	1 261	8 905	12 503	3 442	21 921	6 552	3 912	10 484	1 037
in Einrichtungen	17 941	321	7 682	9 298	1 121	36 289	5 128	11 288	17 345	638
Eingliederungshilfe ²	18 678	1 404	1 934	8 753	1 773	34 732	10 596	1 285	14 034	509
Hilfe zur Pflege	14 719	26	11 679	9 608	1 956	15 510	109	11 889	10 030	676

¹ eine Person kann gleichzeitig mehrere Hilfen erhalten

² für behinderte Menschen

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg¹ am Jahresende 2010 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
Insgesamt					
0 - 3	95	41	54	70	25
3 - 7	150	83	67	119	31
7 - 11	195	95	100	131	64
11 - 15	269	152	117	180	89
15 - 18	87	54	33	59	28
18 - 21	138	82	56	117	21
21 - 25	422	240	182	375	47
25 - 30	494	307	187	439	55
30 - 40	1 209	701	508	1 027	182
40 - 50	1 991	1 139	852	1 802	189
50 - 60	1 887	1 052	835	1 701	186
60 - 65	897	460	437	756	141
65 - 70	474	262	212	441	33
70 - 75	473	238	235	439	34
75 - 80	400	144	256	382	18
80 - 85	375	83	292	348	27
85 und älter	651	49	602	619	32
Zusammen	10 207	5 182	5 025	9 005	1 202
außerhalb von Einrichtungen					
0 - 3	95	41	54	70	25
3 - 7	142	77	65	112	30
7 - 11	175	82	93	114	61
11 - 15	230	123	107	149	81
15 - 18	30	15	15	12	18
18 - 21	37	22	15	28	9
21 - 25	60	28	32	51	9
25 - 30	139	86	53	113	26
30 - 40	467	242	225	378	89
40 - 50	779	418	361	668	111
50 - 60	730	333	397	594	136
60 - 65	402	158	244	284	118
65 - 70	24	15	9	16	8
70 - 75	8	6	2	4	4
75 - 80	2	–	2	2	–
80 - 85	3	3	–	3	–
85 und älter	–	–	–	–	–
Zusammen	3 323	1 649	1 674	2 598	725
in Einrichtungen					
0 - 3	–	–	–	–	–
3 - 7	8	6	2	7	1
7 - 11	20	13	7	17	3
11 - 15	39	29	10	31	8
15 - 18	57	39	18	47	10
18 - 21	101	60	41	89	12
21 - 25	362	212	150	324	38
25 - 30	355	221	134	326	29
30 - 40	742	459	283	649	93
40 - 50	1 212	721	491	1 134	78
50 - 60	1 157	719	438	1 107	50
60 - 65	495	302	193	472	23
65 - 70	450	247	203	425	25
70 - 75	465	232	233	435	30
75 - 80	398	144	254	380	18
80 - 85	372	80	292	345	27
85 und älter	651	49	602	619	32
Zusammen	6 884	3 533	3 351	6 407	477

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	29 980	1 022	6 214	10 722	12 022
Hilfen zur Gesundheit ³	53	1	18	15	19
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 871	1 009	5 692	7 688	1 482
Hilfe zur Pflege	11 769	15	241	2 343	9 170
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	6 137	5	572	1 967	3 593
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 725	657	3 440	5 896	3 732
Hilfen zur Gesundheit ³	18	–	6	4	8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 342	647	3 082	4 022	591
Hilfe zur Pflege	4 052	11	138	1 325	2 578
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 777	4	354	1 179	1 240
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 255	365	2 774	4 826	8 290
Hilfen zur Gesundheit ³	35	1	12	11	11
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 529	362	2 610	3 666	891
Hilfe zur Pflege	7 717	4	103	1 018	6 592
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 360	1	218	788	2 353
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	26 459	893	5 434	9 705	10 427
Hilfen zur Gesundheit ³	46	–	16	15	15
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 378	886	5 009	7 114	1 369
Hilfe zur Pflege	10 053	6	184	2 009	7 854
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	5 179	4	480	1 730	2 965
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	3 521	129	780	1 017	1 595
Hilfen zur Gesundheit ³	7	1	2	–	4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 493	123	683	574	113
Hilfe zur Pflege	1 716	9	57	334	1 316
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	958	1	92	237	628

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	18 044	866	3 747	6 625	6 806
Hilfen zur Gesundheit ³	43	1	17	15	10
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 940	854	3 349	4 643	1 094
Hilfe zur Pflege	5 568	13	141	1 247	4 167
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	5 910	5	454	1 860	3 591
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 086	551	1 917	3 369	2 249
Hilfen zur Gesundheit ³	15	–	5	4	6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 842	542	1 679	2 230	391
Hilfe zur Pflege	1 922	10	68	595	1 249
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2 580	4	258	1 079	1 239
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	9 958	315	1 830	3 256	4 557
Hilfen zur Gesundheit ³	28	1	12	11	4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 098	312	1 670	2 413	703
Hilfe zur Pflege	3 646	3	73	652	2 918
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	3 330	1	196	781	2 352
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	15 234	761	3 281	5 808	5 384
Hilfen zur Gesundheit ³	38	–	15	15	8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 884	755	2 955	4 188	986
Hilfe zur Pflege	4 136	4	118	992	3 022
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 973	4	374	1 632	2 963
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	2 810	105	466	817	1 422
Hilfen zur Gesundheit ³	5	1	2	–	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 056	99	394	455	108
Hilfe zur Pflege	1 432	9	23	255	1 145
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	937	1	80	228	628

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 308	176	3 378	5 128	5 626
Hilfen zur Gesundheit ³	10	–	1	–	9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 712	174	3 182	3 933	423
Hilfe zur Pflege	6 440	2	101	1 127	5 210
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	228	–	118	108	2
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	6 900	121	2 053	3 117	1 609
Hilfen zur Gesundheit ³	3	–	1	–	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 545	120	1 896	2 306	223
Hilfe zur Pflege	2 198	1	70	737	1 390
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	198	–	96	101	1
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 408	55	1 325	2 011	4 017
Hilfen zur Gesundheit ³	7	–	–	–	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 167	54	1 286	1 627	200
Hilfe zur Pflege	4 242	1	31	390	3 820
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	30	–	22	7	1
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 430	148	2 981	4 890	5 411
Hilfen zur Gesundheit ³	8	–	1	–	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 177	146	2 822	3 791	418
Hilfe zur Pflege	6 108	2	67	1 039	5 000
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	207	–	106	99	2
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	878	28	397	238	215
Hilfen zur Gesundheit ³	2	–	–	–	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	535	28	360	142	5
Hilfe zur Pflege	332	–	34	88	210
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	21	–	12	9	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	36 953	1 506	7 542	12 653	15 252
Hilfen zur Gesundheit ³	260	25	97	63	75
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	18 678	1 404	6 637	8 703	1 934
Hilfe zur Pflege	14 719	26	287	2 727	11 679
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	9 247	72	994	3 068	5 113
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 260	939	4 280	7 156	4 885
Hilfen zur Gesundheit ³	99	12	16	31	40
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 925	886	3 642	4 638	759
Hilfe zur Pflege	5 111	14	168	1 562	3 367
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 501	39	659	1 934	1 869
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	19 693	567	3 262	5 497	10 367
Hilfen zur Gesundheit ³	161	13	81	32	35
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 753	518	2 995	4 065	1 175
Hilfe zur Pflege	9 608	12	119	1 165	8 312
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 746	33	335	1 134	3 244
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	32 735	1 330	6 587	11 430	13 388
Hilfen zur Gesundheit ³	199	13	78	55	53
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16 905	1 254	5 848	8 032	1 771
Hilfe zur Pflege	12 763	15	216	2 340	10 192
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	7 888	62	841	2 713	4 272
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	4 218	176	955	1 223	1 864
Hilfen zur Gesundheit ³	61	12	19	8	22
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 773	150	789	671	163
Hilfe zur Pflege	1 956	11	71	387	1 487
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 359	10	153	355	841

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ im Laufe des Berichtsjahres 2009 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	23 301	1 261	4 858	8 277	8 905
Hilfen zur Gesundheit ³	213	25	89	54	45
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 933	1 162	4 053	5 337	1 381
Hilfe zur Pflege	6 899	15	166	1 466	5 252
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	8 963	72	841	2 940	5 110
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	10 798	781	2 555	4 393	3 069
Hilfen zur Gesundheit ³	73	12	12	24	25
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 867	730	2 048	2 583	506
Hilfe zur Pflege	2 417	11	83	718	1 605
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 257	39	539	1 812	1 867
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	12 503	480	2 303	3 884	5 836
Hilfen zur Gesundheit ³	140	13	77	30	20
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 066	432	2 005	2 754	875
Hilfe zur Pflege	4 482	4	83	748	3 647
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	4 706	33	302	1 128	3 243
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	19 859	1 111	4 230	7 277	7 241
Hilfen zur Gesundheit ³	160	13	71	47	29
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 655	1 037	3 567	4 812	1 239
Hilfe zur Pflege	5 295	5	136	1 175	3 979
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	7 628	62	699	2 597	4 270
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	3 442	150	628	1 000	1 664
Hilfen zur Gesundheit ³	53	12	18	7	16
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 278	125	486	525	142
Hilfe zur Pflege	1 604	10	30	291	1 273
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 335	10	142	343	840

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Hamburg¹ im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 941	321	4 020	5 918	7 682
Hilfen zur Gesundheit ³	52	–	8	9	35
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 194	314	3 729	4 526	625
Hilfe zur Pflege	8 690	12	124	1 380	7 174
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	388	–	217	166	5
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	8 643	210	2 502	3 685	2 246
Hilfen zur Gesundheit ³	27	–	4	7	16
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 507	207	2 270	2 732	298
Hilfe zur Pflege	2 972	4	86	902	1 980
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	336	–	174	158	4
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	9 298	111	1 518	2 233	5 436
Hilfen zur Gesundheit ³	25	–	4	2	19
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 687	107	1 459	1 794	327
Hilfe zur Pflege	5 718	8	38	478	5 194
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	52	–	43	8	1
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	16 820	288	3 562	5 613	7 357
Hilfen zur Gesundheit ³	43	–	7	8	28
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 545	282	3 318	4 342	603
Hilfe zur Pflege	8 225	11	83	1 268	6 863
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	351	–	197	150	4
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 121	33	458	305	325
Hilfen zur Gesundheit ³	9	–	1	1	7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	649	32	411	184	22
Hilfe zur Pflege	465	1	41	112	311
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	37	–	20	16	1

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

5. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Hamburg 2010 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		am Jahresende	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	15 871	9 940	7 712
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8	8	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	513	513	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 672	–	3 672
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	14 178	9 394	4 906
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	525	522	3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	18	18	–
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	11 216	6 802	4 414
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	6 210	6 210	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	592	592	–
– einer Wohneinrichtung	4 414	–	4 414
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 090	2 369	721
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	532	73	459
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	29	15	14
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	39	39	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 640	202	1 438
		im Laufe des Berichtsjahres	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	18 678	11 933	9 194
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	20	20	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	704	704	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	3 862	–	3 862
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	16 744	11 124	6 210
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	–	–	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	792	788	5
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	–	–	–
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	–	–	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	55	55	–
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	12 703	7 860	5 117
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	7 288	7 288	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	631	631	–
– einer Wohneinrichtung	5 117	–	5 117
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3 602	2 826	825
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 133	112	1 053
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	47	28	19
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	51	51	–
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	–	–	–
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 890	449	2 482

¹ einschließlich des Besuchs einer Hochschule

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Hamburg 2010 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
am Jahresende												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	5 568	13	141	280	522	445	632	918	853	809	562	393
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 927	8	33	79	179	154	245	315	264	311	220	119
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 169	1	23	54	90	79	106	122	177	191	164	162
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	416	2	47	50	61	15	18	30	37	44	48	64
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	29	–	1	3	2	5	5	2	–	8	2	1
angemessene Beihilfen	16	–	1	1	2	1	2	3	4	2	–	–
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	5	1	–	–	1	–	–	–	2	–	1	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	5 064	4	110	239	480	409	587	838	780	738	518	361
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	4	1	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–
Hilfsmittel	372	1	11	23	30	30	50	60	62	54	25	26
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	6 440	2	101	242	508	377	541	788	832	944	1 060	1 045
Teilstationäre Pflege	244	–	1	1	12	17	19	46	56	47	30	15
Kurzzeitpflege	59	–	1	3	7	4	5	10	4	9	10	6
Stationäre Pflege	6 137	2	99	238	489	356	517	732	772	888	1 020	1 024
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 769	15	241	521	1 017	805	1 154	1 658	1 637	1 710	1 590	1 421
im Laufe des Berichtsjahres												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	6 899	15	166	325	611	530	775	1 112	1 079	980	755	551
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 539	9	38	98	211	197	298	401	379	414	316	178
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 620	2	31	64	104	91	137	178	253	253	250	257
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	522	2	53	57	69	20	26	39	50	54	64	88
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	125	–	6	9	18	14	12	13	14	25	5	9
angemessene Beihilfen	19	–	1	1	3	1	2	3	4	2	–	2
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	5	1	–	–	1	–	–	–	2	–	1	–
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft darunter	6 326	5	127	278	561	493	720	1 024	1 002	907	697	512
Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	4	1	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–
Hilfsmittel	555	1	21	37	49	40	70	89	80	75	54	39
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	8 690	12	124	290	624	466	696	1 044	1 121	1 278	1 469	1 566
Teilstationäre Pflege	325	–	1	3	15	24	24	57	72	57	44	28
Kurzzeitpflege	1 106	8	11	35	84	67	101	166	175	164	174	121
Stationäre Pflege	7 895	4	112	268	565	409	625	917	988	1 161	1 352	1 494
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	14 719	26	287	597	1 185	945	1 385	2 024	2 037	2 129	2 076	2 028

7. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Hamburg 2010 nach regionaler Gliederung (Wohnort)¹

Stadtteil	Ins- gesamt	Davon		Stadtteil	Ins- gesamt	Davon	
		außerhalb von	in			außerhalb von	in
		Einrichtungen				Einrichtungen	
Hamburg-Altstadt	9	9	–	Barmbek-Nord	154	109	45
Neustadt	39	33	6	Ohlsdorf	56	25	31
HafenCity	–	–	–	Fuhlsbüttel	59	14	45
St. Pauli	90	78	12	Langenhorn	159	91	68
St. Georg	60	17	43	Eilbek	46	28	18
Klosterort	–	–	–	Wandsbek	113	63	50
Hammerbrook	21	8	13	Marienthal	104	25	79
Borgfelde	59	24	35	Jenfeld	269	96	173
Hamm-Nord, Hamm-Mitte, Hamm-Süd	85	71	14	Tonndorf	37	31	6
Horn	192	111	81	Farmsen-Berne	246	67	179
Billstedt	260	218	42	Bramfeld	180	98	82
Billbrook, Rothenburgsort	65	31	34	Steilshoop	84	56	28
Veddel, Wilhelmsburg	199	124	75	Wellingsbüttel	27	3	24
Kleiner Grasbrook	4	4	–	Sasel	35	9	26
Finkenwerder	48	16	32	Poppenbüttel	68	7	61
Altona-Altstadt	206	71	135	Hummelsbüttel	90	38	52
Sternschanze	101	23	78	Lemsahl-Mellingstedt	28	–	28
Altona-Nord	50	39	11	Duvenstedt	13	9	4
Ottensen	98	35	63	Wohldorf-Ohlstedt	17	3	14
Bahrenfeld	91	36	55	Bergstedt	76	5	71
Groß Flottbek, Othmarschen	66	5	61	Volksdorf	156	27	129
Lurup	276	107	169	Rahlstedt	322	182	140
Osdorf	110	56	54	Lohbrügge	148	79	69
Nienstedten	14	–	14	Bergedorf	194	85	109
Blankenese	9	3	6	Allermöhe	51	20	31
Iserbrook	13	9	4	Übrige Stadtteile der Vier- und Marschlande ²	47	21	26
Sülldorf	33	18	15	Harburg	116	56	60
Rissen	30	9	21	Neuland, Gut Moor	–	–	–
Eimsbüttel	116	64	52	Wilstorf	93	37	56
Rotherbaum	25	16	9	Rönneburg, Langenbek	16	7	9
Harvestehude	51	17	34	Marmstorf, Sinstorf	19	16	3
Hoheluft-West	28	12	16	Eißendorf	55	30	25
Lokstedt	96	60	36	Heimfeld	141	45	96
Nieneldorf	70	33	37	Altenwerder, Moorburg	3	3	–
Schnelsen	113	31	82	Francop, Neuenfelde, Cranz	5	5	–
Eidelstedt	83	51	32	Cranz	–	–	–
Stellingen	42	33	9	Hausbruch	41	32	9
Hoheluft-Ost, Eppendorf	113	20	93	Neugraben-Fischbek	79	42	37
Groß Borstel	34	11	23				
Alsterdorf	263	21	242				
Winterhude	150	81	69	ohne Angabe	402	51	351
Uhlenhorst	69	9	60				
Hohenfelde	65	16	49				
Barmbek-Süd	138	72	66				
Dulsberg	86	71	15	HAMBURG	7 519	3 288	4 231

¹ Hilfeempfangeninnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Hamburg erhalten

² Curslack, Altengamme, Neuengamme, Kirchwerder, Ochsenwerder, Reitbrook, Billwerder, Moorfleet, Tatenberg, Spadenland

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2010 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar			
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer/-innen
Insgesamt					
0 - 3	124	59	65	119	5
3 - 7	169	100	69	156	13
7 - 11	293	148	145	265	28
11 - 15	386	219	167	346	40
15 - 18	159	102	57	149	10
18 - 21	362	212	150	352	10
21 - 25	817	490	327	793	24
25 - 30	1 083	634	449	1 039	44
30 - 40	2 194	1 316	878	2 092	102
40 - 50	3 184	1 919	1 265	3 063	121
50 - 60	2 709	1 512	1 197	2 608	101
60 - 65	1 287	625	662	1 228	59
65 - 70	615	330	285	600	15
70 - 75	747	336	411	739	8
75 - 80	603	227	376	589	14
80 - 85	489	133	356	483	6
85 und älter	830	79	751	823	7
Zusammen	16 051	8 441	7 610	15 444	607
außerhalb von Einrichtungen					
0 - 3	118	56	62	113	5
3 - 7	154	93	61	141	13
7 - 11	238	111	127	210	28
11 - 15	298	163	135	266	32
15 - 18	53	31	22	48	5
18 - 21	116	67	49	110	6
21 - 25	306	161	145	287	19
25 - 30	477	258	219	443	34
30 - 40	983	576	407	902	81
40 - 50	1 457	833	624	1 351	106
50 - 60	1 166	592	574	1 077	89
60 - 65	566	212	354	512	54
65 - 70	46	19	27	37	9
70 - 75	21	10	11	17	4
75 - 80	14	7	7	13	1
80 - 85	6	–	6	6	–
85 und älter	20	2	18	19	1
Zusammen	6 039	3 191	2 848	5 552	487
in Einrichtungen					
0 - 3	6	3	3	6	–
3 - 7	15	7	8	15	–
7 - 11	55	37	18	55	–
11 - 15	88	56	32	80	8
15 - 18	106	71	35	101	5
18 - 21	246	145	101	242	4
21 - 25	511	329	182	506	5
25 - 30	606	376	230	596	10
30 - 40	1 211	740	471	1 190	21
40 - 50	1 727	1 086	641	1 712	15
50 - 60	1 543	920	623	1 531	12
60 - 65	721	413	308	716	5
65 - 70	569	311	258	563	6
70 - 75	726	326	400	722	4
75 - 80	589	220	369	576	13
80 - 85	483	133	350	477	6
85 und älter	810	77	733	804	6
Zusammen	10 012	5 250	4 762	9 892	120

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	41 484	7 074	9 787	13 771	10 852
Hilfen zur Gesundheit ³	954	19	147	387	401
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28 135	7 018	9 293	10 757	1 067
Hilfe zur Pflege	12 261	41	287	2 640	9 293
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	957	16	191	324	426
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	21 519	4 691	5 611	7 872	3 345
Hilfen zur Gesundheit ³	506	13	88	254	150
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	16 652	4 660	5 340	6 137	515
Hilfe zur Pflege	4 334	21	155	1 497	2 661
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	435	6	108	192	129
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	19 965	2 383	4 176	5 899	7 507
Hilfen zur Gesundheit ³	449	6	59	133	251
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 483	2 358	3 953	4 620	552
Hilfe zur Pflege	7 927	20	132	1 143	6 632
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	522	10	83	132	297
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	40 440	6 988	9 551	13 543	10 358
Hilfen zur Gesundheit ³	881	14	134	370	363
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	27 737	6 946	9 099	10 628	1 064
Hilfe zur Pflege	11 694	34	258	2 560	8 842
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	904	12	185	316	391
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 044	86	236	228	494
Hilfen zur Gesundheit ³	73	5	13	17	38
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	398	72	194	129	3
Hilfe zur Pflege	567	7	29	80	451
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	53	4	6	8	35

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 080	3 652	3 460	4 510	2 458
Hilfen zur Gesundheit ³	392	10	50	139	193
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 507	3 616	3 189	3 433	269
Hilfe zur Pflege	2 723	18	145	794	1 766
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	630	12	89	196	333
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	7 174	2 350	1 755	2 277	792
Hilfen zur Gesundheit ³	205	6	26	93	80
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	5 777	2 333	1 616	1 727	101
Hilfe zur Pflege	1 014	8	75	386	545
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	251	5	44	103	99
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	6 906	1 302	1 705	2 233	1 666
Hilfen zur Gesundheit ³	187	4	24	46	113
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 730	1 283	1 573	1 706	168
Hilfe zur Pflege	1 709	10	70	408	1 221
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	379	7	45	93	234
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	13 329	3 614	3 344	4 358	2 013
Hilfen zur Gesundheit ³	336	7	41	128	160
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 321	3 588	3 105	3 360	268
Hilfe zur Pflege	2 230	13	124	732	1 361
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	579	8	85	188	298
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	751	38	116	152	445
Hilfen zur Gesundheit ³	56	3	9	11	33
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	186	28	84	73	1
Hilfe zur Pflege	493	5	21	62	405
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	51	4	4	8	35

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **9. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein¹ am Jahresende 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	29 542	3 504	7 280	10 279	8 479
Hilfen zur Gesundheit ³	562	9	97	248	208
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 611	3 474	7 036	8 286	815
Hilfe zur Pflege	9 589	23	143	1 855	7 568
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	327	4	102	128	93
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	15 534	2 397	4 385	6 176	2 576
Hilfen zur Gesundheit ³	300	7	62	161	70
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 003	2 379	4 241	4 962	421
Hilfe zur Pflege	3 327	13	80	1 113	2 121
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	184	1	64	89	30
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	14 008	1 107	2 895	4 103	5 903
Hilfen zur Gesundheit ³	262	2	35	87	138
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 608	1 095	2 795	3 324	394
Hilfe zur Pflege	6 262	10	63	742	5 447
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	143	3	38	39	63
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	29 225	3 452	7 147	10 200	8 426
Hilfen zur Gesundheit ³	545	7	93	242	203
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	19 381	3 426	6 914	8 228	813
Hilfe zur Pflege	9 513	21	135	1 837	7 520
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	325	4	100	128	93
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	317	52	133	79	53
Hilfen zur Gesundheit ³	17	2	4	6	5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	230	48	122	58	2
Hilfe zur Pflege	76	2	8	18	48
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	2	–	2	–	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	52 846	10 732	11 641	16 210	14 263
Hilfen zur Gesundheit ³	3 574	61	511	1 210	1 792
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	34 732	10 596	10 739	12 112	1 285
Hilfe zur Pflege	15 510	109	374	3 138	11 889
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 784	41	344	634	765
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	27 510	7 115	6 636	9 255	4 504
Hilfen zur Gesundheit ³	1 647	32	267	677	671
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 698	7 051	6 115	6 896	636
Hilfe zur Pflege	5 480	59	204	1 780	3 437
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	865	20	207	382	256
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	25 336	3 617	5 005	6 955	9 759
Hilfen zur Gesundheit ³	1 927	29	244	533	1 121
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 034	3 545	4 624	5 216	649
Hilfe zur Pflege	10 030	50	170	1 358	8 452
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	919	21	137	252	509
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	51 479	10 603	11 329	15 910	13 637
Hilfen zur Gesundheit ³	3 179	51	474	1 150	1 504
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	34 223	10 488	10 497	11 960	1 278
Hilfe zur Pflege	14 834	98	343	3 041	11 352
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 666	34	326	603	703
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 367	129	312	300	626
Hilfen zur Gesundheit ³	395	10	37	60	288
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	509	108	242	152	7
Hilfe zur Pflege	676	11	31	97	537
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	118	7	18	31	62

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Außerhalb von Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	21 921	6 552	5 038	6 419	3 912
Hilfen zur Gesundheit ³	1 682	51	346	602	683
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 675	6 448	4 391	4 466	370
Hilfe zur Pflege	3 707	26	180	1 047	2 454
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 303	37	187	435	644
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	11 437	4 257	2 581	3 277	1 322
Hilfen zur Gesundheit ³	831	28	189	326	288
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 861	4 206	2 233	2 275	147
Hilfe zur Pflege	1 351	11	92	504	744
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	565	19	98	233	215
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	10 484	2 295	2 457	3 142	2 590
Hilfen zur Gesundheit ³	851	23	157	276	395
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 814	2 242	2 158	2 191	223
Hilfe zur Pflege	2 356	15	88	543	1 710
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	738	18	89	202	429
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	20 884	6 475	4 859	6 203	3 347
Hilfen zur Gesundheit ³	1 541	42	319	571	609
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	15 406	6 391	4 271	4 378	366
Hilfe zur Pflege	3 124	19	157	972	1 976
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	1 190	30	173	405	582
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	1 037	77	179	216	565
Hilfen zur Gesundheit ³	141	9	27	31	74
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	269	57	120	88	4
Hilfe zur Pflege	583	7	23	75	478
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	113	7	14	30	62

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII in Schleswig-Holstein¹ im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten**

Hilfeart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
In Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	36 289	5 128	8 225	11 648	11 288
Hilfen zur Gesundheit ³	2 060	18	195	670	1 177
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 003	5 048	7 889	9 111	955
Hilfe zur Pflege	11 930	84	195	2 109	9 542
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	488	5	161	199	123
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	18 944	3 494	4 966	6 994	3 490
Hilfen zur Gesundheit ³	901	11	97	388	405
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	14 173	3 451	4 754	5 462	506
Hilfe zur Pflege	4 153	48	112	1 282	2 711
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	303	1	111	149	42
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	17 345	1 634	3 259	4 654	7 798
Hilfen zur Gesundheit ³	1 159	7	98	282	772
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 830	1 597	3 135	3 649	449
Hilfe zur Pflege	7 777	36	83	827	6 831
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	185	4	50	50	81
Deutsche					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	35 651	5 059	8 062	11 532	10 998
Hilfen zur Gesundheit ³	1 790	14	185	640	951
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	22 719	4 986	7 740	9 041	952
Hilfe zur Pflege	11 831	79	187	2 087	9 478
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	483	5	157	198	123
Ausländerinnen und Ausländer					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²	638	69	163	116	290
Hilfen zur Gesundheit ³	270	4	10	30	226
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	284	62	149	70	3
Hilfe zur Pflege	99	5	8	22	64
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten ⁴	5	–	4	1	–

¹ regionale Zuordnung nach dem Sitz des Trägers

² Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen zu erkennen waren

³ unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

⁴ einschließlich Hilfe in anderen Lebenslagen

**11. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein am Jahresende 2010 nach regionaler Gliederung (Kreise)**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt ¹	Und zwar ²									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- gliede- rungs- hilfe ³	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	41 484	1 044	21 519	7 074	9 787	13 771	10 852	28 135	12 261	14 080	29 542
Flensburg, Stadt	2 141	88	1 092	339	481	740	581	1 433	674	685	1 457
Kiel, Landeshauptstadt	4 827	212	2 378	480	1 147	1 733	1 467	2 927	1 741	1 997	3 151
Lübeck, Hansestadt	5 427	359	2 537	763	1 059	1 729	1 876	3 222	2 008	1 969	3 470
Neumünster, Stadt	1 750	33	853	267	416	577	490	1 105	642	783	1 073
Dithmarschen	1 871	10	1 003	291	476	629	475	1 318	532	501	1 473
Herzogtum Lauenburg	2 039	31	1 092	503	517	611	408	1 563	460	689	1 481
Nordfriesland	2 615	4	1 338	452	664	929	570	1 906	621	786	1 860
Ostholstein	2 516	20	1 301	441	566	812	697	1 664	785	751	1 892
Pinneberg	3 732	158	1 965	982	784	1 071	895	2 571	1 038	1 316	2 668
Plön	1 466	16	780	315	361	435	355	1 036	367	379	1 152
Rendsburg-Eckernförde	3 401	21	1 839	362	1 001	1 337	701	2 575	754	1 132	2 680
Schleswig-Flensburg	2 616	17	1 458	410	661	889	656	1 903	646	649	2 124
Segeberg	2 635	10	1 476	523	652	854	606	1 836	773	899	1 935
Steinburg	1 675	10	924	214	401	628	432	1 103	470	450	1 311
Stormarn	2 773	55	1 483	732	601	797	643	1 973	750	1 094	1 815

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

² Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

³ für behinderte Menschen

**12. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
in Schleswig-Holstein im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach regionaler Gliederung (Kreise)**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt ¹	Und zwar ²									
		Aus- länder/ -innen	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ein- gliede- rungs- hilfe ³	Hilfe zur Pflege	außer- halb von	in
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	52 846	1 367	27 510	10 732	11 641	16 210	14 263	34 732	15 510	21 921	36 289
Flensburg, Stadt	2 754	102	1 429	537	569	860	788	1 783	878	931	1 838
Kiel, Landeshauptstadt	5 806	247	2 861	666	1 370	1 961	1 809	3 412	2 113	2 642	3 781
Lübeck, Hansestadt	7 056	459	3 319	1 109	1 264	2 139	2 544	3 968	2 751	3 081	5 089
Neumünster, Stadt	2 177	39	1 082	412	480	654	631	1 375	789	1 100	1 270
Dithmarschen	2 059	11	1 107	351	518	669	521	1 450	575	652	1 597
Herzogtum Lauenburg	2 440	45	1 330	697	587	672	484	1 851	543	955	1 731
Nordfriesland	3 440	11	1 755	834	786	1 066	754	2 497	810	1 220	2 288
Ostholstein	4 170	47	2 189	1 012	894	1 218	1 046	2 654	992	1 954	2 445
Pinneberg	4 882	199	2 626	1 468	936	1 315	1 163	3 323	1 326	2 187	3 282
Plön	1 814	19	971	447	415	510	442	1 272	453	603	1 371
Rendsburg-Eckernförde	4 182	44	2 256	610	1 143	1 514	915	3 060	934	1 829	3 067
Schleswig-Flensburg	3 325	23	1 815	534	806	1 055	930	2 194	853	1 198	2 462
Segeberg	3 291	27	1 860	778	765	972	776	2 276	957	1 385	2 330
Steinburg	1 988	12	1 082	294	444	701	549	1 275	569	627	1 530
Stormarn	3 462	82	1 828	983	664	904	911	2 342	967	1 557	2 208

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

² Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt

³ für behinderte Menschen

13. Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein 2010 nach Hilfearten

Hilfeart	Insgesamt	Und zwar	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
		am Jahresende	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	28 135	10 507	19 611
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	190	159	31
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	99	17	82
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	9 964	–	9 964
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	20 494	9 636	11 185
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	34	34	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	5 634	2 755	2 922
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	826	343	483
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	8	8	–
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	5	4	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	13 609	6 234	7 375
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5 109	5 109	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 125	1 125	–
– einer Wohneinrichtung	7 375	–	7 375
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	971	293	678
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	10	5	5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	985	642	346
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	7	6	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	10	6	4
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	323	–	323
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	94	1	93
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 109	89	1 020
		im Laufe des Berichtsjahres	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	34 732	15 675	23 003
und zwar			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	369	309	60
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	141	20	121
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	10 635	–	10 635
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	26 484	14 272	13 909
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	88	88	–
Heilpädagogische Leistungen für Kinder	8 749	5 117	4 358
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1 114	488	663
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	38	28	10
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung, Erhaltung einer Wohnung	26	25	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	16 283	8 321	8 405
– einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	6 866	6 866	–
– einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 508	1 508	–
– einer Wohneinrichtung	8 405	–	8 405
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 330	440	890
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	25	13	12
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 415	927	514
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf ¹	21	18	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	15	12	5
Hilfe in vergleichbaren sonst. Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	390	–	390
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben	140	2	138
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 452	274	1 178

¹ einschließlich des Besuchs einer Hochschule

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Schleswig-Holstein 2010 nach Hilfearten und Altersgruppen

Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		0 - 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter
am Jahresende												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	2 723	18	145	209	375	210	256	428	398	337	227	120
Pflegegeld bei erheblicher Pflegetätigkeit	419	3	32	26	61	30	28	70	67	54	30	18
Pflegegeld bei schwerer Pflegetätigkeit	238	5	16	24	21	12	15	27	32	40	27	19
Pflegegeld bei schwerster Pflegetätigkeit	80	4	20	9	15	4	5	4	7	7	4	1
angemessene Aufwendungen der Pflegetätigkeit	222	1	12	15	30	20	20	32	18	41	20	13
angemessene Beihilfen	542	1	42	58	89	49	49	84	64	52	40	14
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegetätigkeit/bes. Pflegetätigkeit für eine angemessene Alterssicherung	216	–	4	13	35	16	24	30	35	37	14	8
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegetätigkeit	1 435	6	33	86	182	111	140	245	247	172	131	82
darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	3	–	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–
Hilfsmittel	110	–	1	8	11	7	12	13	23	18	14	3
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	9 589	23	143	404	843	608	774	1 209	1 228	1 387	1 580	1 390
Teilstationäre Pflege	72	1	1	–	10	4	3	9	10	12	12	10
Kurzzeitpflege	39	13	4	1	2	2	–	4	6	–	4	3
Stationäre Pflege	9 478	9	138	403	831	602	771	1 196	1 212	1 375	1 564	1 377
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	12 261	41	287	613	1 212	815	1 028	1 631	1 621	1 716	1 799	1 498
im Laufe des Berichtsjahres												
Außerhalb von Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	3 707	26	180	268	482	297	359	556	539	459	337	204
Pflegegeld bei erheblicher Pflegetätigkeit	536	5	35	30	69	38	37	80	84	70	48	40
Pflegegeld bei schwerer Pflegetätigkeit	313	7	20	28	26	14	21	33	41	57	37	29
Pflegegeld bei schwerster Pflegetätigkeit	113	6	21	9	17	7	6	8	12	12	11	4
angemessene Aufwendungen der Pflegetätigkeit	274	1	15	17	35	24	25	46	28	43	23	17
angemessene Beihilfen	1 105	3	62	103	164	100	115	163	148	118	89	40
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegetätigkeit/bes. Pflegetätigkeit für eine angemessene Alterssicherung	275	–	6	16	40	18	30	39	44	47	21	14
Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegetätigkeit	1 925	9	49	106	224	149	187	309	320	241	195	136
darunter Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	4	–	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–
Hilfsmittel	212	2	3	10	21	11	20	29	40	33	27	16
In Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	11 930	84	195	465	942	702	911	1 462	1 481	1 711	2 029	1 948
Teilstationäre Pflege	96	3	1	–	10	4	5	13	16	14	19	11
Kurzzeitpflege	368	54	28	20	22	20	19	40	50	40	39	36
Stationäre Pflege	11 605	27	166	449	921	683	900	1 425	1 443	1 681	1 993	1 917
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Hilfe zur Pflege zusammen	15 510	109	374	733	1 415	990	1 264	2 000	2 000	2 150	2 347	2 128

**15. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Schleswig-Holstein 2010
nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung
– Sitz des Trägers –**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	16 051	293	838	1 179	6 461	3 996	3 284	15 444	607	8 441	7 610
Flensburg, Stadt	712	6	33	48	300	179	146	679	33	385	327
Kiel, Landeshauptstadt	1 663	46	93	82	648	423	371	1 587	76	895	768
Lübeck, Hansestadt	1 677	41	84	112	680	432	328	1 597	80	934	743
Neumünster, Stadt	802	17	46	79	360	202	98	772	30	437	365
Dithmarschen	484	11	20	58	156	118	121	472	12	238	246
Herzogtum Lauenburg	992	19	77	79	420	231	166	958	34	524	468
Nordfriesland	733	12	16	34	273	187	211	733	-	333	400
Ostholstein	1 204	12	42	84	389	340	337	1 187	17	614	590
Pinneberg	1 351	19	63	84	573	350	262	1 237	114	693	658
Plön	624	8	30	38	244	175	129	609	15	321	303
Rendsburg-Eckernförde	2 043	45	133	182	859	490	334	1 962	81	1 086	957
Schleswig-Flensburg	1 037	15	38	67	385	232	300	1 026	11	493	544
Segeberg	1 188	27	91	101	475	281	213	1 125	63	651	537
Steinburg	708	5	29	55	335	167	117	695	13	375	333
Stormarn	833	10	43	76	364	189	151	805	28	462	371

– Wohnort¹ –

Wohnort	Ins- gesamt	Und zwar									
		im Alter von ... bis unter ... Jahren						Deut- sche	Aus- länder/ -innen	männ- lich	weib- lich
		unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter				
Schleswig-Holstein	15 677	292	826	1 131	6 300	3 911	3 217	15 077	600	8 231	7 446
Flensburg, Stadt	556	7	27	39	228	146	109	530	26	287	269
Kiel, Landeshauptstadt	1 141	45	92	51	437	261	255	1 070	71	526	615
Lübeck, Hansestadt	1 491	40	71	100	597	387	296	1 422	69	798	693
Neumünster, Stadt	742	16	39	68	323	192	104	713	29	396	346
Dithmarschen	521	11	22	54	192	118	124	509	12	277	244
Herzogtum Lauenburg	916	21	74	75	415	200	131	882	34	481	435
Nordfriesland	585	11	16	28	239	133	158	585	-	269	316
Ostholstein	1 348	12	46	91	433	396	370	1 325	23	724	624
Pinneberg	1 006	19	54	50	405	247	231	898	108	497	509
Plön	783	8	38	55	303	224	155	765	18	426	357
Rendsburg-Eckernförde	2 297	48	155	234	1 001	520	339	2 213	84	1 269	1 028
Schleswig-Flensburg	1 434	13	44	72	520	358	427	1 414	20	689	745
Segeberg	1 470	27	92	115	605	354	277	1 406	64	829	641
Steinburg	701	5	24	47	319	204	102	686	15	397	304
Stormarn	686	9	32	52	283	171	139	659	27	366	320

¹ Hilfeempfängerinnen und -empfänger, die Hilfe von Trägern in Schleswig-Holstein erhalten